

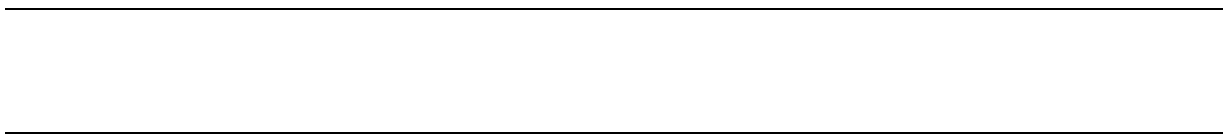
Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät

**Fachspezifische Studien- und Prüfungs-
ordnung für das Bachelorstudium im Fach
Erziehungswissenschaften**

Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang

**Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bache-
lorstudiengänge und -studienfächer**

Noch nicht bestätigte Version -
Nur zur Orientierung



Fachspezifische Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach „Erziehungswissenschaften“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät IV am 15. Januar 2014 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 5 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 6 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer
- § 7 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne

Anlage 3: Arbeitsleistungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Erziehungswissenschaften. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Erziehungswissenschaften und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden. Ein Studium nach idealtypischem Studienverlaufplan gemäß Anlage 2 ist nur möglich, wenn das Studium zum Wintersemester aufgenommen wird.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Die Studierenden erhalten breite und integrierte Kenntnisse der wissenschaftlichen Grundlagen sowie ein kritisches Verständnis wichtiger Themen, Begriffe, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaften. Sie erwerben einen fundierten Einblick in den aktuellen Stand erziehungswissenschaftlicher Forschung, lernen mit der Reichweite und den Grenzen erziehungswissenschaftlichen

Wissens umzugehen und können dessen Voraussetzungen, Wirkungsweisen und Herausforderungen reflektieren. Zu den modulübergreifenden Perspektiven gehören dabei unter anderem Fragen von Differenz in pädagogischen Verhältnissen, Macht und Gewalt, soziale Ungleichheit, Interkulturalität und Gender, sowie andere erziehungswissenschaftlich relevante aktuelle Problemstellungen. Auf dieser Grundlage sind die Studierenden in der Lage, wissenschaftlich fundierte Urteile zu formulieren und fachlich begründete Lösungswege zu erarbeiten. Sie verfügen über wesentliche Voraussetzungen zur Erschließung unterschiedlicher Berufsfelder in pädagogischen und außerpädagogischen Berufen im Kontext der modernen Wissensgesellschaft.

(2) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums qualifiziert für eine Bandbreite an Tätigkeiten. Dazu gehören sowohl erziehende, lehrende und beratende Tätigkeiten als auch forschende, evaluative sowie konzeptionelle und organisatorische Aufgaben in allen Bereichen des Bildungs- und Sozialwesens sowie anderen bildungsrelevanten Kontexten. Darüber hinaus ermöglicht der erfolgreiche Abschluss des Studiums weiterführende wissenschaftliche Qualifikationen, zum Beispiel in Form des Masterstudiengangs Erziehungswissenschaften oder des Masterstudiengangs Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen.

§ 4 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge

Das Kernfach Erziehungswissenschaften beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP:

(a) Pflichtbereich (80 LP)

- | | |
|---------|--|
| BA EW 1 | Grundbegriffe, Theorien und Forschungsansätze (10 LP) |
| BA EW 2 | Forschungsgrundlagen und Methoden I (10 LP) |
| BA EW 3 | Forschungsgrundlagen und Methoden II (10 LP) |
| BA EW 4 | Bildung in der Weltgesellschaft (10 LP) |
| BA EW 5 | Institutionen der Erziehung und der Bildung in Geschichte und Gegenwart (10 LP) |
| BA EW 6 | Bildung über die Lebensspanne mit Schwerpunkt Erwachsenen-/Weiterbildung (10 LP) |
| BA EW 7 | Lehren und Lernen (10 LP)
Bachelorarbeit (10 LP) |

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am bestätigt.

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)

- BA EW 8.1 Allgemeine Erziehungswissenschaft (10 LP)
- BA EW 8.2 Historische und kulturwissenschaftliche Bildungsforschung (10 LP)
- BA EW 8.3 Erwachsenen-/Weiterbildung: Lern- und Weiterbildungsberatung (10 LP)

Aus den Modulen 8.1, 8.2 und 8.3 ist *ein* Modul zu wählen.

- BA EW 9.1 Praktikum Erziehungs-, Beratungs- sowie Lehr- und Lernprozesse konzipieren, durchführen und evaluieren (10 LP)
- BA EW 9.2 Praktikum Bildungsforschung, -planung und -organisation (10 LP)

Aus den Modulen 9.1. und 9.2 ist *ein* Modul zu wählen.

(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen im Umfang von insgesamt 20 LP nach freier Wahl zu absolvieren.

§ 5 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge

(1) Das Zweitfach Erziehungswissenschaften beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 60 LP:

(a) Pflichtbereich (50 LP)

- BA EW 1 Grundbegriffe, Theorien und Forschungsansätze (10 LP)
- BA EW 4 Bildung in der Weltgesellschaft (10 LP)
- BA EW 5 Institutionen der Erziehung und der Bildung in Geschichte und Gegenwart (10 LP)
- BA EW 6 Bildung über die Lebensspanne mit Schwerpunkt Erwachsenen-/Weiterbildung (10 LP)
- BA EW 7 Lehren und Lernen (10 LP)

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

- BA EW 8.1 Allgemeine Erziehungswissenschaft (10 LP)
- BA EW 8.2 Historische und kulturwissenschaftliche Bildungsforschung (10 LP)
- BA EW 8.3 Erwachsenen-/Weiterbildung: Lern- und Weiterbildungsberatung (10 LP)

Aus den Modulen 8.1, 8.2 und 8.3 ist *ein* Modul zu wählen.

(2) Studierenden des Zweitfachs Erziehungswissenschaften, die den Masterstudiengang Erziehungswissenschaften an der Humboldt-Universität anstreben, wird empfohlen, im Überfachlichen Wahlpflichtbereich ihres Kernfachs Modul 2 des

Bachelorstudiengangs Erziehungswissenschaften zu absolvieren, sofern sie die in den Zulassungsvoraussetzungen definierten speziellen Kenntnisse im Bereich Methoden nicht anderweitig nachweisen können.

§ 6 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Das Fach Erziehungswissenschaften bietet folgende Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge und -studienfächer an:

- BA EW 1 Grundbegriffe, Theorien und Forschungsansätze (10 LP)
- BA EW 2 Forschungsgrundlagen und Methoden I (10 LP)
- BA EW 3 Forschungsgrundlagen und Methoden II (10 LP)
- BA EW 4 Bildung in der Weltgesellschaft (10 LP)
- BA EW 5 Institutionen der Erziehung und der Bildung in Geschichte und Gegenwart (10 LP)
- BA EW 6 Bildung über die Lebensspanne mit Schwerpunkt Erwachsenen-/Weiterbildung (10 LP)
- BA EW 7 Lehren und Lernen (10 LP)

§ 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studierende, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gelten die Studienordnung vom 30. September 2003 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 26/2003) und deren erste Änderung vom 15. August 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 35/2013) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des Sommersemesters 2017 treten die Studienordnung vom 30. September 2003 sowie deren erste Änderung vom 15. August 2013 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studierenden nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

BA EW 1, Grundbegriffe, Theorien und Forschungsansätze		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben in systematischer und historischer Hinsicht Kenntnis der wichtigsten begrifflichen, theoretischen und methodologischen Ansätze in den Erziehungswissenschaften. In Auseinandersetzung mit den verschiedenen Konzepten können sie das Alltagsverständnis von pädagogischen Vorgängen reflektieren und von einer wissenschaftlichen Betrachtungsart unterscheiden. Darüber hinaus erwerben sie die Fähigkeit, Wissens- und Handlungsformen zu differenzieren, diese in wissenschaftlicher Argumentation nachzuvollziehen und sie theoretisch zu reflektieren.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>1 SWS</u> 25 Stunden 15 Stunden Präsenzzeit, 10 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	1 LP – Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Einführender Überblick zu Themen, Theorien und methodologischen Ansätzen; Propädeutik
VL	<u>2 SWS</u> 50 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP – Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Grundbegriffe der Pädagogik, theoretische und methodologische Ansätze in den Erziehungswissenschaften und in der empirischen Forschung, pädagogische Handlungsformen in institutionellen Kontexten, Macht und Wissen
SE	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1 und 2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Vertiefende Analysen zu begrifflichen, theoretischen und methodologischen Ansätzen; Einführung in wissenschaftliches Denken, Argumentieren und Arbeiten
Modulabschlussprüfung	<u>75 Stunden</u> Klausur (90 Minuten)	3 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

BA EW 2, Forschungsgrundlagen und Methoden I

Leistungspunkte: 10

Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zu unterschiedlichen Ansätzen quantitativ und qualitativ orientierter erziehungs- und bildungswissenschaftlicher Forschung und lernen, einschlägige Forschungsergebnisse auf dieser Grundlage einzuschätzen.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1 und 2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Einführung in qualitative Forschungsmethoden - Theoretische Grundlagen und methodologische Konsequenzen: Sinnstrukturiertheit sozialer Welt und individueller Bildungsprozesse - Grundlegende Formen von Daten, Datenerhebung und -transkription - Grundlegende Auswertungsverfahren - Übungen
VL	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP – Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Einführung in quantitative Forschungsmethoden - Grundlegende Konzepte der univariaten und bivariaten Deskriptivstatistik - Stichprobenziehung und Umgang mit der Unsicherheit bei der Abbildung von Populationsparametern - Inferenzstatistische Verfahren für einfache korrelative, experimentelle und quasi-experimentelle Studiendesigns - Kriterien zur Beurteilung von Erhebungsverfahren
UE	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP – Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Einführung in quantitative Forschungsmethoden - Vertiefung der Themen der Vorlesung „Einführung in quantitative Forschungsmethoden“ - Erprobung deskriptiv- und inferenzstatistischer Arbeitsweisen anhand von Aufgaben und Datenbeispielen
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Klausur (60 Minuten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

BA EW 3, Forschungsgrundlagen und Methoden II

Leistungspunkte: 10

Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden vertiefen die im Modul 2 erworbenen Kenntnisse. Sie gewinnen Einsichten in die Möglichkeiten und Grenzen quantitativer und qualitativer Forschungsmethoden und werden in die Lage versetzt, einfache erziehungswissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und geeignete Analyseverfahren auszuwählen.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Erfolgreicher Abschluss von Modul 2

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1 und 2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Vertiefung qualitativer Forschungsmethoden - Geschichte und Richtungen qualitativer Sozial- und Bildungsforschung (z.B. Grounded Theory, Biographieforschung, Sozialwissenschaftliche Hermeneutik, Ethnographie) - Verhältnis von Fragestellung und Forschungsdesign - Verallgemeinerbarkeit qualitativer Forschung: Samplingverfahren, Kontrastierungen, Typenbildung - Qualitätskriterien qualitativer Forschung
SE	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1 und 2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Vertiefung quantitativer Forschungsmethoden - Verfahren zur Analyse und Modellierung komplexer Variablenstrukturen - Inferenzstatistische Verfahren zur Beurteilung von Fragestellungen in komplexen Untersuchungsdesigns - Methoden zur Skalierung von Erhebungsverfahren - Besonderheiten bei der Analyse von hierarchischen Datenstrukturen - Zentrale Befunde der quantitativen empirischen Bildungsforschung
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Klausur (60 Minuten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

BA EW 4, Bildung in der Weltgesellschaft

Leistungspunkte: 10

Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die den nationalen Rahmen überschreitenden Dimensionen von Bildung und Erziehung und entwickeln ein Bewusstsein für deren gleichzeitige national-, regional- oder lokalspezifische Rezeption und Appropriation. Sie lernen wichtige theoretische Konzepte kennen, können diese sinnvoll auf Empirie beziehen und sind auf dieser Grundlage in der Lage, Forschungspositionen kritisch zu beurteilen.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: gute Lesekenntnisse im Englischen

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP – Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Historisch fundierter Überblick über die weltgesellschaftliche Verwobenheit von Bildung und Erziehung; aktuelle Forschungsprobleme und -kontroversen; wichtige einschlägige Theorien
SE	<u>2 SWS</u> <u>150 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 125 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	6 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1-4 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 4 LP	Vertiefung und Erprobung der in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Theorieinstrumente
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> • Klausur (60 Minuten) oder • Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder • Multimodale Leistung oder • Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten à 2500 Zeichen)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

BA EW 5, Institutionen der Erziehung und der Bildung in Geschichte und Gegenwart

Leistungspunkte: 10

Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben (1) Einsicht in wesentliche Ergebnisse historischer und sozialwissenschaftlicher Forschung zur Institutionalisierung von Bildung und Erziehung gewonnen und (2) Kompetenzen zur Analyse und kritischen Reflexion der Entwicklungsprobleme von Erziehungs- und Bildungsinstitutionen sowie (3) ein Bewusstsein für die Einordnung dieser Themen in gegenwärtige bildungspolitische und -wissenschaftliche Problemlagen und Diskussionen entwickelt.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 in Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Einführung in Entstehung und Entwicklung von Bildungssystemen; Konsolidierungs- und Reformprozesse und deren historische Brüche; Überblick über wichtige aktuelle Problemlagen
SE	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1 und 2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Vertiefende Analysen zu Prozessen der Institutionalisierung von Bildung und Erziehung in unterschiedlichen institutionellen Bereichen
Modulabschlussprüfung	<u>75 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 37500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten à 2500 Zeichen)	3 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

BA EW 6, Bildung über die Lebensspanne mit Schwerpunkt Erwachsenen-/ Weiterbildung

Leistungspunkte: 10

Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden lernen zentrale Definitionen und bildungspolitische Konzepte sowie Bezugnahmen auf historische Entwicklungen kennen und können deren Implikationen für die Bildungspraxis auf der Grundlage theoretischer Wissensbestände kritisch reflektieren. Gleichzeitig lernen sie Forschungsbefunde zum Lebenslangen Lernen von der frühen Kindheit bis zum höheren Erwachsenenalter kennen und unter Aspekten wie beispielsweise Bildungsungleichheit zu interpretieren. Die Studierenden verfügen mit Abschluss des Moduls über grundlegende Erkenntnisse zum Lebenslangen Lernen innerhalb und außerhalb von Bildungsinstitutionen entlang des Lebenslaufs. Dabei liegt der Schwerpunkt auf dem institutionalisierten Lernen Erwachsener in Weiterbildungsinstitutionen.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 in Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Bildung über die Lebensspanne mit Schwerpunkt Erwachsenen-/Weiterbildung Ausgewählte Aspekte aus folgenden Themen: Definitionen und Konzepte Lebenslangen Lernens; (Weiter-)Bildungsbeteiligung – Bildungsungleichheiten; Umgang mit Bildung als eine milieuspezifische Strategie; Bildungsmotive und -interessen; Finanzielle und rechtliche Grundlagen Lebenslangen Lernens; Übergänge – Lernorte – Weiterbildungsinstitutionen; Pädagogisches Handeln im Spannungsfeld
SE	<u>2 SWS</u> <u>125 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1-3 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 3 LP	Exemplarische Vertiefung ausgewählter Themen
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Klausur (60 Minuten)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

BA EW 7, Lehren und Lernen

Leistungspunkte: 10

Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden können Grundformen von Lehr-Lernprozessen und Möglichkeiten ihrer Förderung in pädagogischen Kontexten differenzieren.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP – Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 in Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Lehren und Lernen
SE	<u>2 SWS</u> <u>125 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP – Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1-3 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 3 LP	Lehr-Lernforschung mit Schwerpunkten auf Differenzierung und Förderung fremd- und selbstgesteuerter Lernprozesse
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> • Klausur (60 Minuten) oder • Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder • Multimodale Leistung oder • Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten à 2500 Zeichen)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

BA EW 8.1, Allgemeine Erziehungswissenschaft

Leistungspunkte: 10

Fachlicher Wahlpflichtbereich – Zu wählen ist ein Modul aus 8.1, 8.2 und 8.3

Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden reflektieren begriffliche, theoretische und methodologische Ansätze in den Erziehungswissenschaften. Sie können diese auf ihre Voraussetzungen und ihre Reichweite hin prüfen und ihre Relevanz für eine qualitative pädagogische Empirie abschätzen. Sie sind in der Lage, kleinere grundagentheoretische und/oder empirische Untersuchungen nach wissenschaftlichen Kriterien zu planen, durchzuführen und auszuwerten.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:

Im Kernfach: Erfolgreicher Abschluss von mindestens 3 Modulen aus den Modulen 1-7, darunter Modul 1

Im Zweitfach: Erfolgreicher Abschluss von mindestens 3 Modulen aus den Modulen 1, 4, 5, 6, 7, darunter Modul 1

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1 und 2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Ausgewählte Aspekte aus folgenden Themen: Bildungs-, Erziehungs- Sozialisations- und Kulturtheorien, Wissenschaftstheorie und Methodologie; qualitative empirische Forschung und/oder grundagentheoretische Analyse pädagogischer Modelle; reflexive Anwendung neuerer methodologischer Konzepte in der qualitativen Bildungsforschung
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1 und 2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Ausgewählte Aspekte aus folgenden Themen: Bildungs-, Erziehungs- Sozialisations- und Kulturtheorien, Wissenschaftstheorie und Methodologie; qualitative empirische Forschung und/oder grundagentheoretische Analyse pädagogischer Modelle; reflexive Anwendung neuerer methodologischer Konzepte in der qualitativen Bildungsforschung
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> • Klausur (60 Minuten) oder • Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder • Multimodale Leistung oder • Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten à 2500 Zeichen)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

BA EW 8.2, Historische und kulturwissenschaftliche Bildungsforschung

Leistungspunkte: 10

Fachlicher Wahlpflichtbereich – Zu wählen ist ein Modul aus 8.1, 8.2 und 8.3

Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben (1) vertiefende Einsicht in die Ergebnisse historischer und kulturwissenschaftlicher Bildungsforschung gewonnen und (2) grundlegende Kompetenzen zur Konturierung von Forschungsproblemen und -strategien sowie (3) eine vertiefte Kenntnis wissenschaftlicher Positionen und Kontroversen entwickelt. Sie sind zu einer kritischen Beurteilung von Forschungsansätzen und -ergebnissen sowie einer selbstständigen Analyse ausgewählter Quellen, Daten und Materialien und in der Lage.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:

Im Kernfach: Erfolgreicher Abschluss von mindestens 3 Modulen aus den Modulen 1-7, darunter Modul 5

Im Zweitfach: Erfolgreicher Abschluss von mindestens 3 Modulen aus den Modulen 1, 4, 5, 6, 7, darunter Modul 5

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1 und 2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Historiographische sowie theoretische und methodische Ansätze in der historischen und kulturwissenschaftlichen Bildungsforschung
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1 und 2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Exemplarische Vertiefung ausgewählter Themen der historischen und kulturwissenschaftlichen Bildungsforschung
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> • Klausur (60 Minuten) oder • Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder • Multimodale Leistung oder • Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten à 2500 Zeichen)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

BA EW 8.3, Erwachsenen-/Weiterbildung: Lern- und Weiterbildungsberatung Leistungspunkte: 10

Fachlicher Wahlpflichtbereich – Zu wählen ist ein Modul aus 8.1, 8.2 und 8.3

Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben Kenntnisse in verschiedenen Feldern der Erwachsenenbildung, in denen Beratung ein zentrales Instrument des personenbezogenen und organisationsbezogenen Angebots darstellt. Die Studierenden erwerben Hintergrundwissen über den Kontext von Lernarrangements und Institutionalentwicklung. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, gestützt auf Beratungstheorien Analysekompetenzen der Beratungssettings und des Beratungshandelns kontextbezogen anzuwenden.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:

Im Kernfach: Erfolgreicher Abschluss von mindestens 3 Modulen aus den Modulen 1-7, darunter Modul 6

Im Zweitfach: Erfolgreicher Abschluss von mindestens 3 Modulen aus den Modulen 1, 4, 5, 6, 7, darunter Modul 6

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1 und 2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Theorien von Beratung Theorien von Beratung für verschiedene Handlungsfelder und ihre Einordnung im Kontext von Lernarrangements und Institutionalentwicklung
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1 und 2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP	Analyse von Beratung und Kontextbedingungen Analyse von Weiterbildungsberatung, Ziele, Reflexion des Beratungshandelns, Gender, Ergebnis, Kontext
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> • Klausur (60 Minuten) oder • Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder • Multimodale Leistung oder • Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten à 2500 Zeichen)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

BA EW 9 Praktikum

Leistungspunkte: 10

BA EW 9.1, Praktikum Erziehungs-, Beratungs- sowie Lehr- und Lernprozesse konzipieren, durchführen und evaluieren**Fachlicher Wahlpflichtbereich** – Zu wählen ist ein Modul aus 9.1 und 9.2

Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden gewinnen Einblicke in Inhalte, Anforderungen und Arbeitsbedingungen möglicher Berufsfelder. Sie setzen praktische Tätigkeiten und fachwissenschaftliche Aspekte sinnvoll in Beziehung und entwickeln ihr individuelles Qualifikationsprofil weiter. Studierende, die Modul 9.1 wählen, absolvieren ein Praktikum, in dessen Rahmen sie *eigene Erziehungs-, Beratungs- und Lehrerfahrungen* sammeln.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
PR	<u>150 Stunden</u> im Block oder verteilt	6 LP – Erfolgreiche Teilnahme Praktikumsbescheinigung, aus der Inhalte und Dauer des Praktikums hervorgehen	Praktikum, in dem eigene Erziehungs- Beratungs- und Lehrerfahrungen im Mittelpunkt stehen, beispielsweise in Kindergärten, Schulen, sozialen Einrichtungen, in der Erwachsenenbildung sowie in anderen relevanten pädagogischen Bereichen.
UE	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP – Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Die Übung unterstützt die Studierenden, ihre Praktikumserfahrung, ihr erziehungswissenschaftliches Studium und ihr individuelles Qualifikationsprofil in Beziehung zu setzen.
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Hausarbeit (Praktikumsbericht) im Umfang von ca. 25000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten à 2500 Zeichen)	2 LP, Bestehen	Reflexion und Interpretation der Erfahrungen im Praktikum und in der Übung vor dem Hintergrund fachwissenschaftlicher Aspekte und persönlicher Entwicklungsperspektiven
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Bemerkungen	<p>Die Suche eines geeigneten Praktikumsplatzes liegt in der Verantwortung der Studierenden.</p> <p>Die Wahl des Praktikumsplatzes und der Fokus des Praktikums sind vor Beginn des Praktikums mit einer Prüferin bzw. einem Prüfer des Studiengangs abzusprechen.</p> <p>Das Praktikum kann jederzeit absolviert werden. Die Übung wird jedoch nur im Sommersemester angeboten.</p>		

BA EW 9 Praktikum

Leistungspunkte: 10

BA EW 9.2, Praktikum Bildungsforschung, -planung und -organisation**Fachlicher Wahlpflichtbereich** – Zu wählen ist ein Modul aus 9.1 und 9.2

Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden gewinnen Einblicke in Inhalte, Anforderungen und Arbeitsbedingungen möglicher Berufsfelder. Sie setzen praktische Tätigkeiten und fachwissenschaftliche Aspekte sinnvoll in Beziehung und entwickeln ihr individuelles Qualifikationsprofil weiter. Studierende, die Modul 9.1 wählen, üben *forschende, konzeptionelle und organisatorische Tätigkeiten in bildungsrelevanten Kontexten* aus.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
PR	<u>150 Stunden</u> im Block oder verteilt	6 LP – Erfolgreiche Teilnahme Praktikumsbescheinigung, aus der Inhalte und Dauer des Praktikums hervorgehen	Praktikum, in dem die forschende, konzeptionelle und organisatorische Arbeit in bildungsrelevanten Kontexten im Mittelpunkt steht. Mögliche Praktikumsorte sind beispielsweise universitäre und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, unterschiedliche Stellen der Bildungsorganisation und -verwaltung, staatliche wie private Anbieter von Aus-, Fort- und Weiterbildungsangeboten u.v.m.
UE	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP – Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Die Übung unterstützt die Studierenden, ihre Praktikumserfahrung, ihr erziehungswissenschaftliches Studium und ihr individuelles Qualifikationsprofil in Beziehung zu setzen.
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Hausarbeit (Praktikumsbericht) im Umfang von ca. 25000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten à 2500 Zeichen)	2 LP, Bestehen	Reflexion und Interpretation der Erfahrungen im Praktikum und in der Übung vor dem Hintergrund fachwissenschaftlicher Aspekte und persönlicher Entwicklungsperspektiven
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Bemerkungen	<p>Die Suche eines geeigneten Praktikumsplatzes liegt in der Verantwortung der Studierenden.</p> <p>Die Wahl des Praktikumsplatzes und der Fokus des Praktikums sind vor Beginn des Praktikums mit einer Prüferin bzw. einem Prüfer des Studiengangs abzusprechen.</p> <p>Das Praktikum kann jederzeit absolviert werden. Die Übung wird jedoch nur im Sommersemester angeboten.</p>		

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne¹

Für die Planung des Studiums ist folgendes zu beachten: Die Module 1, 2, 5 und 8.1, 8.2 und 8.3 werden nur im Winter- und die Module 3, 4, 6, 7 sowie 9.1 und 9.2 werden nur im Sommersemester angeboten.

2.1. Kernfach

Nr. des Moduls	Name des Moduls	1. Semester – Winter	2. Semester – Sommer	3. Semester – Winter	4. Semester – Sommer	5. Semester – Winter	6. Semester – Sommer
BA EW 1	Grundbegriffe, Theorien und Forschungsansätze	5 SWS, 10 LP					
BA EW 2	Forschungsgrundlagen und Methoden I	6 SWS, 10 LP					
BA EW 3	Forschungsgrundlagen und Methoden II		4 SWS, 10 LP				
BA EW 4	Bildung in der Weltgesellschaft		4 SWS, 10 LP				
BA EW 5	Institutionen der Erziehung und der Bildung in Geschichte und Gegenwart			4 SWS, 10 LP			
	<i>Überfachlicher Wahlpflichtbereich</i>			10 LP		10 LP	
BA EW 6	Bildung über die Lebensspanne mit Schwerpunkt Erwachsenen-/Weiterbildung				4 SWS, 10 LP		
BA EW 7	Lehren und Lernen				4 SWS, 10 LP		
BA EW 8.1 oder BA EW 8.2 oder BA EW 8.3	<i>Fachlicher Wahlpflichtbereich</i>					4 SWS, 10 LP	
BA EW 9.1 oder BA EW 9.2	<i>Fachlicher Wahlpflichtbereich</i>						PR, 150 Std. 2 SWS, 10 LP
	Bachelorarbeit						Bachelorarbeit, 10 LP
SWS* und LP je Semester		11 SWS / 20 LP	8 SWS / 20 LP	4 SWS / 20 LP	8 SWS / 20 LP	4 SWS / 20 LP	2 SWS / 20 LP

¹ Das 5. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen werden der vorherige Besuch der Studienfachberatung sowie der Abschluss eines Learning Agreements empfohlen.

* Am Institut für Erziehungswissenschaften.

2.2. Zweitfach

Nr. des Moduls	Name des Moduls	1. Semester – Winter	2. Semester – Sommer	3. Semester – Winter	4. Semester – Sommer	5. Semester – Winter	6. Semester – Sommer
BA EW 1	Grundbegriffe, Theorien und Forschungsansätze	5 SWS, 10 LP					
BA EW 4	Bildung in der Weltgesellschaft		4 SWS, 10 LP				
BA EW 5	Institutionen der Erziehung und der Bildung in Geschichte und Gegenwart			4 SWS, 10 LP			
BA EW 6	Bildung über die Lebensspanne mit Schwerpunkt Erwachsenen-/Weiterbildung				4 SWS, 10 LP		
BA EW 8.1 oder BA EW 8.2 oder BA EW 8.3	<i>Fachlicher Wahlpflichtbereich</i>					4 SWS, 10 LP	
BA EW 7	Lehren und Lernen						4 SWS, 10 LP
SWS und LP je Semester		5 SWS / 10 LP	4 SWS / 10 LP	4 SWS / 10 LP	4 SWS / 10 LP	4 SWS / 10 LP	4 SWS / 10 LP

Noch nicht bestätigte Version -
Nur zur Orientierung

Anlage 3: Arbeitsleistungen

	LP	Workload in Std.
Gruppe 1 – 1 LP		
Intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, zum Beispiel aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben)	1	25
Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 12500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 5 Seiten à 2500 Zeichen)	1	25
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial)*	1	25
Kleinere Präsentation (bis zu 20 Minuten)*	1	25
Gestaltung einer Lehrveranstaltungssitzung (45 Minuten)*	1	25
Gruppe 2 – 2 LP		
Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 25000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten à 2500 Zeichen)	2	50
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial)*	2	50
Größere Präsentation (bis zu 40 Minuten)*	2	50
Gestaltung einer Lehrveranstaltungssitzung (90 Minuten)*	2	50
Probeklausur (60 Minuten) und Vorbereitung	2	50
Mündliche Probepfprüfung (20 Minuten) und Vorbereitung	2	50
Gruppe 3 – 3 LP		
Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 37500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten à 2500 Zeichen)	3	75
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial)*	3	75
Probeklausur (90 Minuten) und Vorbereitung	3	75
Mündliche Probepfprüfung (40 Minuten) und Vorbereitung	3	75
Gruppe 4 – 4 LP		
Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 50000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 20 Seiten à 2500 Zeichen)	4	100
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial)*	4	100
Bemerkung		
Die mit * gekennzeichneten Arbeitsleistungen können auch als Gruppenleistung erbracht werden, sofern dies inhaltlich und organisatorisch möglich ist.		

Noch
Nur

Fachspezifische Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach „Erziehungswissenschaften“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät IV am 15. Januar 2014 die folgende Prüfungsordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulabschlussprüfungen
- § 5 Freiversuche
- § 6 Gesamtnoten, Abschlussnote
- § 7 Akademischer Grad
- § 8 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Erziehungswissenschaften. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach Erziehungswissenschaften und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Der Kombinationsstudiengang mit dem Kern- oder Zweitfach Erziehungswissenschaften hat eine Regelstudienzeit von 6 Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Bachelorstudiums im Fach Erziehungswissenschaften ist der Prüfungsausschuss des Instituts für Erziehungswissenschaften zuständig.

§ 4 Modulabschlussprüfungen

(1) Modulabschlussprüfungen können über die in der ZSP-HU bestimmten Formen hinaus auch als multimodale Prüfungen abgenommen werden.

(2) Multimodale Prüfungen sind Prüfungen, in denen die Studierenden multimodale Materialien erstellen (Audio- und Videomaterial, Transskripte

u. a. m.). Innerhalb des zur Verfügung stehenden Workloads kann der Umfang der zu erstellenden Materialien in Abhängigkeit von ihren Besonderheiten variieren.

(3) Mündliche und praktische Modulabschlussprüfungen werden nach Möglichkeit in Anwesenheit einer sachkundigen Beisitzerin bzw. eines sachkundigen Beisitzers in abgenommen, soweit nicht nach Maßgabe der ZSP-HU zwei Prüferinnen bzw. Prüfer bestellt werden. Die Beisitzerin bzw. der Beisitzer beobachtet und protokolliert die Prüfung. Sie bzw. er beteiligt sich nicht am Prüfungsgespräch und der Bewertung.

§ 5 Freiversuche

Bestandene Modulabschlussprüfungen, die innerhalb der Regelstudienzeit angemeldet werden, können zum Zwecke der Notenverbesserung einmal wiederholt werden.

§ 6 Gesamtnoten, Abschlussnote

(1) Die Gesamtnote des Kernfachs Erziehungswissenschaften wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Kernfachs und der Note der Bachelorarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module und die Bachelorarbeit ausgewiesenen Leistungspunkten berechnet.

(2) Die Gesamtnote des Zweitfachs Erziehungswissenschaften wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Zweitfachs, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet. Dabei gehen von den fünf benoteten Modulabschlussprüfungen des Pflichtbereichs lediglich die besten vier in die Gesamtnote ein.

(3) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder deren Noten nicht in die Berechnung der Gesamtnote eingehen oder die im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 und 2 nicht berücksichtigt.

§ 7 Akademischer Grad

Wer den Kombinationsstudiengang mit dem Kernfach Erziehungswissenschaften erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (abgekürzt „B.A.“).

* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am bestätigt.

§ 8 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studierende, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gelten die Prüfungsordnung vom 30. September 2003 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 26/2003) sowie deren erste Änderung vom 15. August 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 35/2013) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des Sommersemesters 2017 treten die Prüfungsordnung vom 30. September 2003 sowie deren erste Änderung vom 15. August 2013 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studierenden nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

Kernfach im Kombinationsstudiengang (120 LP)

Fachstudium

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang	Benotung
Pflichtbereich					
Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.					
BA EW 1	Grundbegriffe, Theorien und Forschungsansätze	10		• Klausur (90 Minuten)	Ja
BA EW 2	Forschungsgrundlagen und Methoden I	10		• Klausur (60 Minuten)	Ja
BA EW 3	Forschungsgrundlagen und Methoden II	10		• Klausur (60 Minuten)	Ja
BA EW 4	Bildung in der Weltgesellschaft	10		• Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten à 2500 Zeichen) oder • Klausur (60 Minuten) oder • Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder • Multimodale Leistung	Ja
BA EW 5	Institutionen der Erziehung und der Bildung in Geschichte und Gegenwart	10		• Hausarbeit im Umfang von ca. 37500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten à 2500 Zeichen)	Ja
BA EW 6	Bildung über die Lebensspanne mit Schwerpunkt Erwachsenen-/Weiterbildung	10		• Klausur (60 Minuten)	Ja
BA EW 7	Lehren und Lernen	10		• Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten à 2500 Zeichen) oder • Klausur (60 Minuten) oder • Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder • Multimodale Leistung	Ja
	Bachelorarbeit	10	Erfolgreicher Abschluss von mindestens 7 Modulen aus den Modulen 1-9	• Umfang ca. 75000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 30 Seiten à 2500 Zeichen) • Bearbeitungszeit 12 Wochen	Ja

Fachlicher Wahlpflichtbereich					
Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind zwei Module im Umfang von insgesamt 20 LP zu absolvieren: Ein Modul aus 8.1, 8.2 und 8.3 sowie ein Modul aus 9.1 und 9.2.					
BA EW 8.1	Allgemeine Erziehungswissenschaft	10		<ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten à 2500 Zeichen) oder • Klausur (60 Minuten) oder • Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder • Multimodale Leistung 	Ja
BA EW 8.2	Historische und kulturwissenschaftliche Bildungsforschung	10		<ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten à 2500 Zeichen) oder • Klausur (60 Minuten) oder • Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder • Multimodale Leistung 	Ja
BA EW 8.3	Erwachsenen-/Weiterbildung: Lern- und Weiterbildungsberatung	10		<ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten à 2500 Zeichen) oder • Klausur (60 Minuten) oder • Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder • Multimodale Leistung 	Ja
BA EW 9.1	Praktikum Erziehungs-, Beratungs- sowie Lehr- und Lernprozesse konzipieren, durchführen und evaluieren	10	Erfolgreich abgeschlossenes Praktikum	<ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (Praktikumsbericht), ca. 25000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten à 2500 Anschläge) 	Nein
BA EW 9.2	Praktikum Bildungsforschung, -planung und -organisation	10	Erfolgreich abgeschlossenes Praktikum	<ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (Praktikumsbericht), ca. 25000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten à 2500 Anschläge) 	Nein
Überfachlicher Wahlpflichtbereich					
	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen insgesamt 20 Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen nach freier Wahl zu absolvieren.	20	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen. Über die Berücksichtigung der Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss des Instituts für Erziehungswissenschaften		Sind die Module benotet, werden sie ohne Note berücksichtigt.

Zweifach im Kombinationsstudiengang (60 LP)

Fachstudium

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang	Benotung
Pflichtbereich					
Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren. Von den fünf benoteten Modulabschlussprüfungen des Pflichtbereichs gehen die vier besten Noten in die Gesamtnote ein.					
BA EW 1	Grundbegriffe, Theorien und Forschungsansätze	10		<ul style="list-style-type: none"> • Klausur (90 Minuten) 	Ja
BA EW 4	Bildung in der Weltgesellschaft	10		<ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten à 2500 Zeichen) oder • Klausur (60 Minuten) oder • Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder • Multimodale Leistung 	Ja
BA EW 5	Institutionen der Erziehung und der Bildung in Geschichte und Gegenwart	10		<ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit im Umfang von ca. 37500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten à 2500 Zeichen) 	Ja
BA EW 6	Bildung über die Lebensspanne mit Schwerpunkt Erwachsenen-/Weiterbildung	10		<ul style="list-style-type: none"> • Klausur (60 Minuten) 	Ja
BA EW 7	Lehren und Lernen	10		<ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten à 2500 Zeichen) oder • Klausur (60 Minuten) oder • Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder • Multimodale Leistung 	Ja

Fachlicher Wahlpflichtbereich

Im fachlichen Wahlpflichtbereich ist ein Modul im Umfang von insgesamt 10 LP zu absolvieren.

BA EW 8.1	Allgemeine Erziehungswissenschaft		10		<ul style="list-style-type: none">• Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten à 2500 Zeichen) oder• Klausur (60 Minuten) oder• Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder• Multimodale Leistung	Ja
BA EW 8.2	Historische und kulturwissenschaftliche Bildungsforschung		10		<ul style="list-style-type: none">• Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten à 2500 Zeichen) oder• Klausur (60 Minuten) oder• Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder• Multimodale Leistung	Ja
BA EW 8.3	Erwachsenen-/Weiterbildung: Lern- und Weiterbildungsberatung		10		<ul style="list-style-type: none">• Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten à 2500 Zeichen) oder• Klausur (60 Minuten) oder• Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder• Multimodale Leistung	Ja

Noch nicht bestätigt
Nur zur Orientierung

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang	Benotung
BA EW 1	Grundbegriffe, Theorien und Forschungsansätze	10		<ul style="list-style-type: none"> • Klausur (90 Minuten) 	Ja
BA EW 2	Forschungsgrundlagen und Methoden I	10		<ul style="list-style-type: none"> • Klausur (60 Minuten) 	Ja
BA EW 3	Forschungsgrundlagen und Methoden II	10		<ul style="list-style-type: none"> • Klausur (60 Minuten) 	Ja
BA EW 4	Bildung in der Weltgesellschaft	10		<ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten à 2500 Zeichen) oder • Klausur (60 Minuten) oder • Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder • Multimodale Leistung 	Ja
BA EW 5	Institutionen der Erziehung und der Bildung in Geschichte und Gegenwart	10		<ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit im Umfang von ca. 37500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten à 2500 Zeichen) 	Ja
BA EW 6	Bildung über die Lebensspanne mit Schwerpunkt Erwachsenen-/Weiterbildung	10		<ul style="list-style-type: none"> • Klausur (60 Minuten) 	Ja
BA EW 7	Lehren und Lernen	10		<ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten à 2500 Zeichen) oder • Klausur (60 Minuten) oder • Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder • Multimodale Leistung 	Ja

Noch nicht bestätigte Orientierung -
Nur zur Orientierung

Noch nicht bestätigte Version -
Nur zur Orientierung